



Liebe Freunde, diesmal ohne viele Worte, ...



JUNI: Nach einer erfrischenden, Neues entstehen lassenden Zeit während der „Open Heaven Anbetungskonferenz“ in UB, ging's für ein paar Tage aufs Land (Arhangai, war auch sehr frisch dort...)



...die spontan zusammengestellte Reisegruppe, die sich bestens verstand.



... es gab nur einen Weg: diese Brücke...



Nochmal Urlaub mit Anne und ihrem Vater, der seinen Bruder besuchte, im September/ Oktober: Südfrankreich! 2 Tage Autofahrt, 5 Tage am Meer, mal heiss, mal stürmisch (toll, gefiel mir fast noch besser als „schönes“ Wetter). Super Zeit! Danke, Anne und Otto!



JULI, Naadam (Nationalfeier) mit Pferderennen, Ringen, Bogenschiessen
... und schönen Feierkleidern, die auf einem Umzug vorgeführt werden





Ob gross oder klein,
jeder plaudert und ist in
besten Stimmung



Charaktereigenschaften wie Kampfgeist und Willensstärke sieht man schon bei den Kindern



Gleich nach Naadam fing das Camp für Aussteiger von Strasse und Alkohol an. Entzug, Schritte auf Jesus, ihren Befreier und eine Langzeittherapie zu, und das alles im gemeinsamen Leben, war unser Motto für das 1 Monat währende Camp. 10 Männer folgten uns spontan von der Strasse, von denen wir 5 in eine Reha vermitteln konnten oder die zu ihren Familien zurückkehrten.



frau staunt, was die Männer so alles können



Zusammen mit der Reha

Einfach nur staunen – und anbeten.
Auch die Leute von der Strasse kamen
zur Ruhe hier draussen.
Staunen scheint müde zu machen (und
Gunje nützt die Gunst der Stunde)



Ich hab mal gezählt: auf 50 cm²
wachsen 10 verschiedene Gräschen
oder Blümchen. Für uns hier ein
„Rausch der Sinne“.

wie heisst eigentlich diese Blume?



.... im Glas sind Walderdbeeren, von denen es in
Massen gab



zurück im Ger
wurde
Marmelade
gekocht



Zu den weniger schönen Ereignissen der letzten Monate:



Das Strassenleben und die Alkoholabhängigkeit sind zerstörerisch, gewalttätig und fordern ihre Opfer. Wenn wir demnächst in die neue Wintersaison starten, werden wieder einmal einige nicht mehr dabei sein. Bis jetzt sieben. Heute habe ich eine

schlimme Nachricht bekommen: Fünf unserer Freunde schliefen (sehr wahrscheinlich betrunken) in einer Hütte und wurden von jemandem mit Benzin übergossen und in Brand gesetzt. Zwei sind verbrannt, die anderen teilweise schwer verletzt, der/die Täter unbekannt...



Auf dem Müllberg

Obwohl wir auf einen anderen Müllberg gehen, treffen wir "alte Bekannte". Unten zwei neue Bekannte – mit dem altbekannten Problem. Aber sie glauben jetzt an Jesus und ein Anfang ist gemacht.

Gut, dass wir die Leute, die wir kennenlernen, in eine Reha vermitteln können. Christliche Männer – Rehas gibt es nun schon ein paar

Eigentlich bräuchte es das auch für Frauen...





DAS Thema:
Generationen

Habe vor kurzem die Verantwortung für den Winterdienst an Baatar abgegeben. Wir sind seit sechs Jahren zusammen unterwegs und ein eingespieltes Team. Schon letzten Winter wollte ich ihn „machen lassen“, aber weil ich mithalf, hat er sich doch immer wieder zurückgehalten. Er hat viel Väterliches und die Leute lieben ihn.

Ich werde mehr in PR tätig sein, mich auf der HELP Website und Redaktion tummeln.

Viele Veränderungen auch im Privaten: Ich habe mich befreundet! Es ist Erka. Der aufmerksame Leser meiner Rundbriefe wird ihn vom letzten RB erkennen, wo ich ihn als unseren neuen Mitarbeiter vorgestellt habe. Weder er noch ich hätten das zu der Zeit gedacht. Aber als wir uns näher kennengelernt haben im Dienst und auch persönlich, hat's gefunkt... Ich halte Euch auf dem Laufenden ...



Es wurde seitenmässig ein bisschen länger, aber ich denke, wegen der vielen Bilder doch „schnell lesbar“ ☺

Alles Liebe Euch treuen Freunden! Was wäre ohne Euch? Gottes Segen!!!

Mit herzlichen Grüßen aus der Mongolei,

Silke

